

## Autorinnen und Autoren

*Marie-Hélène Guberlet*, Dr. phil., geb. 1966 in Wuppertal, erste Schuljahre in Dahomey (heute Republik Bénin), studierte Kunstgeschichte, Philosophie und Filmwissenschaft in Frankfurt a.M. und Basel, derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin für Film und Medien am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Johann Wolfgang Goethe Universität in Frankfurt a.M. Zusätzlich ist sie tätig als freie Kuratorin, u.a. der Experimentalfilmreihe „reel to real“ am Künstlerhaus Mousonturm. Zahlreiche Veröffentlichungen und Projekte zum Afrikanischen Kino, Migrations-, Experimental- und Dokumentarfilm.

*Uwe Hoering*, Dr., ist freiberuflicher Journalist und Publizist. Neben zahlreichen Themen aus der internationalen Umwelt- und Entwicklungspolitik (Biologische Vielfalt, Agrarentwicklung, multilaterale Umweltabkommen, *Public Private Partnership*, usw.) analysiert er seit mehreren Jahren intensiv die Wasser- und Agrarpolitik in der deutschen und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit.

*Anne Jung*, ist Politikwissenschaftlerin. Seit 1998 ist sie Mitarbeiterin bei der Frankfurter Hilfs- und Menschenrechtsorganisation *medico international* und koordiniert dort u.a. die Kampagne *Fatal Transactions* gegen Konfliktdiamanten.

*Olaf Kaltmeier*, Dr. phil., hat Soziologie, Ethnologie und Geographie in Bochum und Münster studiert. Er ist Leiter der Forschungsgruppe „E pluribus unum? Ethnic identities in processes of transnational integration in the Americas“ am Zentrum für Interdisziplinäre Forschung der Universität sowie Dozent für InterAmerikanische Studien an der Universität Bielefeld. Er ist Redaktionsmitglied der *Peripherie*.

*Matthias Krings*, Dr. phil., ist Juniorprofessor für Ethnologie und populäre Kultur Afrikas am Institut für Ethnologie und Afrikastudien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Religion, Medien, Migration und populäre Kultur in Afrika. Zurzeit leitet er ein DFG-Projekt zur „Aushandlung von Kultur durch Videospiele und ‘Bongo Flewa’-Musik in Tansania“ und arbeitet an einer Buchpublikation zu kultureller Vermittlung in Afrika.

*Sebastian Thies*, Dr., ist Juniorprofessor für Hispanistische Literatur- und Medienwissenschaft an der Universität Bielefeld. Er koordiniert den MA-Studiengang „InterAmerikanische Studien“ und ist Leiter der Forschungsgruppe „E pluribus unum? Ethnic identities in processes of transnational integration in the Americas“ am Zentrum für Interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld.

*Peter Wahl*, studierte Gesellschaftswissenschaften und Romanistik in Mainz, Aix-en-Provence und Frankfurt a.M. Mitarbeiter von *Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung* (WEED)